

erklärt Helmuth Welsch. Wenn ters getragen, das später lange Sehr viel älter sind zwei Ex- hundert. „Die Steinkugel rette- melt, ist und bleibt verschollen.

„SaitenLage“ spielt Klassiker von der grünen Insel

Trio gibt umjubeltes Konzert in der Deele Brosen des Kulturkreises Kalletal

Kalletal-Brosen. Echte irische und schottische Folkklänge, gespielt von echten Lippnern. Diese Mischung haben die Zuhörer in der Deele Brosen beim Konzert von „SaitenLage“ bejubelt, zu dem der Kulturkreis Kalletal und die VHS Lemgo gemeinsam eingeladen hatten.

Joachim Prolingheuer (Tin Wistle, Bandoneon und Gesang), Wolfgang Pierel (Gitarre, Banjo und Gesang) sowie Gert Teuber (Mandoline, Gitarre und Gesang) aus Detmold, Lage und Oerlinghausen sind „SaitenLage“. Vor zehn Jahren lernten die sich bei einem VHS-Kursus „Spielen der Tin Wistle“ in Oerlinghausen kennen. Gemeinsame musi-

kalische Interessen führten schnell zur Bandgründung. „Musik muss Spaß machen“, so lautet ihr Motto.

Die handgemachte Musik aus Irland passte ideal in die Deele. Bei seinen Besuchen in Irland hat Wolfgang Pierel immer wieder fasziniert gesehen, wie sich in den Pubs Gäste ganz spontan, aber auch ganz selbstverständlich zu kleinen Ensembles verbinden und zusammen musizieren. Er hat eine Vorliebe für gebrauchte Instrumente, die einfach schon bestens eingespielt sind. Da hat er in Irland aber stets beim signalisierten Kaufinteresse nur Absagen geerntet, dort werden die Instrumente vererbt und nicht



Machen seit zehn Jahren zusammen Musik: Wolfgang Pierel, Joachim Prolingheuer und Gert Teuber (von rechts). FOTO: SÖLTER

verkauft – Hausmusik hat eben noch diesen hohen Stellenwert.

Bei dem am Samstagabend gespielten Repertoire konnte „SaitenLage“ einen Querschnitt irischer Volksmusik anbieten, und bis zum Finale wurden die Songs immer bekannter. „Lord of the dance“ oder „Whisky in the jar“ wurden kredenzt, und auch das irische Original von „An der Nordseeküste“ durfte nicht fehlen. Eine allzu große Umstellung wird den Zuhörern auch im letzten Konzert des Jahres am 13. Dezember nicht abverlangt, wenn mit mittelalterlichen Weihnachtsliedern die Feiertage zum Jahreswechsel eingeleitet werden. (rs)

ne wie
schri
Tisc
Scha
und
kauf
liche
gem
mit
stric

Frü

Kall
Adv
CDU
sen/
1. De
Gast
Bave
mati
Vors
ter &

„Dr

Ext
Kom